
ZIA und blackprint erweitern PropTech-Matchmaking um KI-gestützte Lösungssuche

- *KI-Plattform KAIA identifiziert auf Basis des konkreten Bedarfs von Bau- und Immobilienunternehmen passende PropTechs als Lösungsanbieter und Kooperationspartner*
- *PropTech-Mitglieder des ZIA sind auf der Plattform als solche gekennzeichnet und in den Suchergebnissen hervorgehoben*

Berlin, 15. Oktober 2026 – Der ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. und sein PropTech-Kooperationspartner, der nationale Innovationshub blackprint, realisieren ihr PropTech-Matchmaking ab sofort über die KI-Plattform KAIA. Entscheiderinnen und Entscheider aus der Bau- und Immobilienwirtschaft können ihren Bedarf im Dialog mit der KI präzisieren und erhalten Vorschläge für passende PropTechs als Lösungsanbieter und Kooperationspartner. Die Plattform stellt Informationen zu deren Produkten sowie eine Kontaktvermittlung bereit. Das bisher formularbasierte, teils analoge Angebot wird damit zu einem durchgängig digitalen Prozess.

Konkreter Mehrwert für ZIA-Mitglieder

KAIA erleichtert den Mitgliedsunternehmen des ZIA die Suche nach passenden PropTech-Lösungen. Statt Anbieterlisten zu sichten, beschreiben Nutzerinnen und Nutzer ihr Anliegen in eigenen Worten – vom einzelnen Schlagwort bis zur ausformulierten Anforderung. KAIA grenzt den Bedarf durch Rückfragen ein und schlägt anschließend dazu passende Lösungen vor. Gesucht werden kann beispielsweise eine Software zur Verbrauchsdatenerfassung und Dekarbonisierungsplanung für einen Büro-Spezialfonds oder eine App zur Überwachung von Prüffristen im Facility-Management mit mehreren tausend Anlagen.

Für die PropTech-Mitglieder des ZIA entsteht auf diese Weise gezielte Sichtbarkeit: Sie sind auf der Plattform mit der Kennzeichnung „ZIA-PropTech“ als Verbandsmitglieder erkennbar, werden in den Suchergebnissen hervorgehoben und sind zusätzlich in einer eigenen Übersicht gebündelt (proptechs.zia-deutschland.de). Bereits gelistete Lösungsanbieter, auch Nicht-Mitglieder, können ihren Unternehmens-Account für sich beanspruchen, verifizieren und Lösungen, Referenzen und Produktdetails selbst pflegen. Noch nicht gelistete PropTechs können ihr Unternehmen inklusive aller Lösungen anlegen.

Mit dem KI-basierten Matchmaking wollen ZIA und blackprint den Mitgliedsunternehmen des Verbands die Suche nach geeigneten Lösungsanbietern erleichtern und den Zugang zu Kooperationen beschleunigen. So zeigt eine Sonderauswertung des Immobilienstimmungsindex

des ZIA gemeinsam mit dem Institut der deutschen Wirtschaft aus dem Jahr 2025, dass mehr als zwei Drittel der großen Immobilienunternehmen zunehmend mit PropTechs kooperieren.

Aygül Özkan, Hauptgeschäftsführerin des ZIA, ordnet den Schritt ein:

„Die Immobilienwirtschaft steht vor erheblich gestiegenen Transformationsaufgaben: mehr Datentransparenz, Dekarbonisierung, steigende regulatorische Anforderungen und wachsende Betriebskosten. Die Lösungen dafür sind vielfach bereits verfügbar. Die Herausforderung liegt vielmehr darin, die passenden Instrumente, die zu den individuellen Herausforderungen passen, schnell zu finden und wirksam einzusetzen. Genau hier setzt der ZIA an: Wir wollen Orientierung schaffen und den Zugang zu Lösungen beschleunigen.“

Datenbasis und Technologie

Bereits heute sind auf KAIA mehr als 2.300 PropTech-Unternehmen mit über 3.200 zugeordneten Lösungen erfasst. Die Daten stammen aus der Marktbeobachtung und Netzwerkarbeit von blackprint. Seit 2017 erfasst das Unternehmen systematisch PropTechs, ConTechs und weitere Lösungsanbieter für unterschiedliche Immobiliennutzungsarten und Phasen des Immobilienlebenszyklus. Ergänzt werden diese Daten durch rund 3.000 Studien, Reports und Fachveröffentlichungen zu Innovation, Zukunftsfähigkeit, Digitalisierung, PropTech und Künstlicher Intelligenz. Grundlage jeder Antwort sind nachvollziehbare, geprüfte Quellen, die von validierten Institutionen und Herausgebern stammen.

Die KI-Technologie hinter dem Matchmaking wurde von blackprint seit dem Zusammenschluss mit der Tech-Plattform FUTU-RE im Februar 2026 entwickelt. Aus dem Zusammenschluss ging die blackprint Hub GmbH hervor, in der die Plattform-, Daten- und KI-Kompetenzen der Gruppe gebündelt sind.

Zugang und Nutzung

KAIA steht allen Akteuren der Bau- und Immobilienwirtschaft offen: etablierten Unternehmen, Lösungsanbietern, Verbänden und Investoren. Die Nutzung erfolgt nach Registrierung über ein Freemium-Credits-Modell, mit dem der Chat bis zum Ausweis konkreter Lösungen frei nutzbar ist. Das Angebot startet offiziell mit dem heutigen Launch unter kaia.blackprint.de. ZIA-Mitgliedsunternehmen erhalten dabei ein zusätzliches Nutzungskontingent, das der ZIA seinen Mitgliedern als Teil der Verbandsleistung zur Verfügung stellt.

Sarah Schlesinger, CEO von blackprint, erklärt: „Bei der Suche nach geeigneten PropTechs kommt es darauf an, zuerst den realen Bedarf eines Unternehmens zu kennen, um diesen dann mit den verfügbaren Lösungen abzugleichen. Dafür verbinden wir unsere Marktkennntnis und Datenbasis jetzt mit der KI-gestützten Suche. Gemeinsam mit dem ZIA wollen wir den Weg vom ersten Suchimpuls zum Gespräch mit einem passenden Anbieter deutlich verkürzen und beschleunigen, um Zukunftsfähigkeit im Bau- & Immobiliensektor voranzutreiben. Das Angebot steht der gesamten Branche offen.“

Die Kooperation im Überblick

Bereits 2020 wurde das Nachhaltigkeits- und Tech-Scouting von blackprint als Vorläufer des heutigen Matchmakings im ZIA-Innovationsbericht ausgezeichnet. Die Verbindung mit dem ZIA reicht bis in die Aufbauphase der ZIA PropTech-Plattform im Jahr 2021 zurück. Auf dieser Grundlage

entwickelten die Partner ein Matchmaking-Angebot, das im Juli 2023 startete und seither ZIA-Mitgliedsunternehmen zugänglich ist. Mit KAIA entwickeln die Partner das bestehende Matchmaking zu einer KI-basierten Anwendung weiter.

ZIA und blackprint waren auf der EXPO REAL 2026 gemeinsam am ZIA-Stand präsent und haben das Angebot dort sowie auf der Smart Country Convention vorgestellt.

Über den ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter mehr als 30 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene mit Präsenz in Brüssel – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsidentin des Verbandes ist Iris Schöberl.

Über blackprint

Als nationaler Innovation-Hub des Bau- & Immobiliensektors treibt die blackprint Gruppe seit 2017 Digitalisierung, Transformation und Innovation voran – mit dem Ziel einer wirtschaftlich, ökologisch und gesellschaftlich nachhaltig funktionierenden Branche. Mit eigenen Plattformen wie Deutschlands führender Zukunftskonferenz, Europas größtem Pitch-Event und dem PropTech Germany Award sorgt blackprint für Impulse, Wissensvermittlung und die Vernetzung relevanter Entscheider:innen. Mit dem blackprint Institut hat die Gruppe ihre Forschungs- und Analysekompetenz in einem eigenständigen Unternehmen gebündelt: Durch permanente Marktbeobachtung, Datenerhebung und Studien – darunter der halbjährliche PropTech Report – liefert es unabhängige, datenbasierte Einordnung zu Innovation, PropTech und Zukunftsfähigkeit im gesamten Immobilienlebenszyklus. Die blackprint Hub GmbH bündelt die Plattform-, Daten- und KI-Kompetenzen der Gruppe und verantwortet die Marktintelligenz, die Kolibri-AI-Analytics-Plattform, kurz KAIA. Weitere Informationen: www.blackprint.de

Pressekontakte

ZIA Zentraler Immobilienausschuss e.V.
Sandra Kühberger
Sandra.kuehberger@zia-deutschland.de
+49 172 321 4976

blackprint Hub GmbH
Orla Nolan
on@blackprint.de
+49 151 103 173 62